

## Der neue „Kollege“ Defibrillator



Nur wenige Tage bis Weihnachten, ein Kollege bricht während der Arbeit plötzlich zusammen, kein Pulsschlag mehr, kein Lebenszeichen – eine dramatische Situation wie sie schlimmer nicht sein könnte. Die Kollegen reagieren umgehend, ein ausgebildeter Kollege beginnt sofort mit der Herz-Lungen-Widerbelebung, der Notarzt wird gerufen. Im ländlichen Gebiet dauert die Anfahrt des Rettungsteams länger als in der Stadt, die Wiederbelebungsmaßnahmen durch den Kollegen werden bis zur Ankunft des Arztes fortgesetzt. Der erkrankte Kollege überlebt dank der schnellen Hilfe vor Ort.

Dieses Ereignis ist im Unternehmen STF Sicherheitstechnik GmbH an keinem der Mitarbeiter spurlos vorüber gegangen, es wurde viel darüber geredet und überlegt, was verbessert werden kann, um noch besser auf eine solche Situation vorbereitet zu sein, denn im Ernstfall zählt jede Sekunde. Schnell war klar, dass die Anschaffung eines AED (Automatisierter externer Defibrillator, kurz Defi) oberste Priorität hat. Bei dem AED handelt es sich um ein Gerät, das bei Herzproblemen mit einem Stromstoß das Herz wieder in den richtigen Takt versetzen kann.

Zusätzlich zur Anschaffung des Defibrillator, wurde ein Mitarbeiter des Unternehmens im Umgang mit dem Gerät geschult und befähigt, Dritte in die Handhabung des Gerätes einzuweisen. Nach und nach lernen nun alle Mitarbeiter der STF Sicherheitstechnik GmbH den neuen „Kollegen“ Defibrillator kennen und der Umgang mit dem Gerät wird gelernt.

Die Unternehmensleitung der STF Sicherheitstechnik GmbH ist sich der Verantwortung ihren Mitarbeitern gegenüber bewusst und hofft mit der Anschaffung des AED's und der Schulung der Mitarbeiter eine Aktion ins Leben gerufen zu haben, die von anderen Unternehmen als Anregung verstanden wird sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die eingangs erwähnte Situation hat gezeigt, wie wichtig es ist vorbereitet zu sein und seine Möglichkeiten zu erweitern, um einen Menschen zu retten.